

# Das Reich Gottes

**Name und Begriff:** Das Reich Gottes, Himmereich oder die Gottesherrschaft (griech. „*basileia tou theou*“) ist der zentrale Begriff und Hauptinhalt der Botschaft Jesu. Das Reich Gottes ist die Nähe Gottes, es ist der endzeitliche Heilszustand der Gläubigen, der mit Jesus begonnen hat und im ewigen Leben vollendet wird. Es ist Tat und Werk Gottes, der zum Heil führt. Gott selbst kommt als Befreier von den Mächten des Bösen und will den Menschen Liebe, Glück, Frieden und Gerechtigkeit bringen.

**Es ist ein religiöses Reich:** Jesus vermeidet die Bezeichnung Messias für sich, um nicht als politischer König missverstanden zu werden. Es ist kein politisches und auch kein soziales Reich. Das Elend der Menschen besteht in ihrer Gottesferne und ihrem Mangel an Nächstenliebe. Jesus ist gekommen, um Versöhnung mit Gott und die Brüderlichkeit unter den Menschen herbeizuführen.

**Das Reich Gottes ist Tat und Gnade Gottes** (vgl. Lk 14,12-24): Jesus bringt es v.a. den Armen, Kindern, Sündern, Verfolgten, also den Menschen, die das Gottesreich offensichtlich nicht selber herbeiführen können. Gott schenkt das Reich Gottes ohne Vorbedingung gerade den Verlorenen (unverdientes Geschenk, Gnade).

**Die Gottesherrschaft ist mit Jesus in seiner Person gekommen:** Mt 12,28: „Wenn ich aber die Dämonen durch den Geist Gottes austreibe, dann ist das Reich schon zu euch gekommen.“ Jesus verstand sein Wort und Werk als die schon beginnende Erfüllung dessen, was Gott den Vätern verheißen hatte, als Anfang und Vorwegnahme des endzeitlichen Handelns Gottes.

**Wer Jesus nachfolgt, der ist im Reich Gottes:** Das Reich Gottes bringt keine sozialen Verbesserungen, keine Beseitigung der irdischen Not. Aber Jesus ruft die Leute dazu auf, durch Brüderlichkeit und Nächstenliebe die Lebensbedingungen zu verbessern.



**Lernen  
ist  
Leben**

**Aktiv in der Schule mit  
Unterrichtsbausteinen**

**M1a**

Macht, Gewalt und Unterdrückung haben ihre Gültigkeit verloren. **Im Reich Gottes gelten vielmehr Maßstäbe einer neuen Gerechtigkeit:** Versöhnung, Feindesliebe, Verzicht auf Gewalt, Streben nach Frieden und Gemeinschaft über alle Grenzen hinweg (Mt 5,3-11; Lk 7,36-50).

**Das Reich Gottes ist jetzt schon verborgen gegenwärtig und wird am Ende der Zeiten vollendet:** Es ist mit dem Kommen Jesu angebrochen und ist in seiner vorläufigen, irdischen Form dort verwirklicht, wo die Menschen Jesus nachfolgen. Vgl. das Gleichnis vom Senfkorn: Das Reich Gottes beginnt klein und wird sich zu einem großen Reich ausweiten (Mk 4,30-32). Nach Ansicht des Spätjudentums sollte das Reich Gottes erst am Ende der Zeiten auf einer verwandelten, verklärten Erde anbrechen. Auch nach der Botschaft Jesu ist es ein eschatologisches (endzeitliches) und transzendentes (jenseitiges, überirdisches) Reich, in dem der Wille Gottes herrscht. Als eschatologisches Reich ist es identisch mit dem ewigen Leben.

**Die Bedingungen für den Eintritt in das Gottesreich sind also:** Nachfolge Christi, Glaube, Nächstenliebe, Gottesliebe, Umkehr (Buße), Taufe, Befolgung der Weisungen Jesu.

**Eschatologischer Vorbehalt:** Gott vollendet das Reich Gottes erst am Ende der Zeiten im ewigen Leben. Der Mensch kann dies im irdischen Leben nicht aus eigener Kraft bewirken.

**Weitere biblische Bilder für das Reich Gottes:** Festmahl (Lk 14,15-24), Ernte (Mk 4,29), Perle (Mt 13,44), Glück (Mt 5,3-12), Saat und Senfkorn (Mk 4,26-32).



**Lernen  
ist  
Leben**

**Aktiv in der Schule mit  
Unterrichtsbausteinen**

**M1b**